
Subject: Doofe Frage

Posted by [german homer](#) on Fri, 25 Jan 2008 12:24:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mal ne doofe frage, man liest ja immer das 1 Grafts 1 bis 4 Haare sind. Jetzt lese ich hier oft von 60er bis 70er dichten....hinten raus dann 40er, 50er dichten. Also wenn dies so wäre dann wären aufn Quadrat cm also mindestens 50 Haare max 200 Haare (bei nur 50er dichte!!!)??! ist das richtig??? Also mal im ernst, das habe ich nicht mal im Donor. Und auch die ganzen Ergebnisse die man so sieht....Kann mir kaum vorstellen das dies soviele Haare aufn CM2 sind. Und bei ner 70er dichte wären das dann min 70 haare maximal 280 Haare?!?! kann doch net sein oder???? und man liest ja das der FUE Arzt sich im Grunde die Grafts aussuchen kann dir er wählt. Ich weiss ist zwar ne doofe frage, aber irgendwie juckts mich!!!

Subject: Re: Doofe Frage

Posted by [DaVinci](#) on Fri, 25 Jan 2008 13:41:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In der Haarlinie werden ja grundsätzlich nur 1er Grafts verwandt somit ist dort Graft=Haar.

In den Zonen dahinter wird bei den Dichten auch immer von Grafts gesprochen, ebenfalls beim Donor. Die Verdichtung, die sich z.B.aus einer 40 Dichte ableiten lässt (z.B. 40 x 2,4 Haare), lässt sich ja nicht mit deiner Donordichte gleichsetzen (hier 80 x 2,4 Haare) !

Seit bekannt ist, dass H&W die Grafts splitten und die eingesetzten "Splits" als Grafts bezeichnen, hat dieses Thema aber eine neue Bedeutung gefunden.

...genauso wichtig wie die Dichte, ist aber auch die Anwuchsrate:

was nutzt eine 70er Dichte wenn nur 60% der Grafts, am Ende des Tages, auch wirklich wachsen - ich wage die Prognose, dass die meisten Ärzte eine Anwuchsrate von nur 60%-70% haben.(bei mir sind es z.Zt. ca 50 %-habe aber auch noch ein paar Monate Zeit- nur werden es sicherlich keine + 90%)

Wichtig ist, wie es am Ende aussieht !

Subject: Re: Doofe Frage

Posted by [luqi](#) on Fri, 25 Jan 2008 13:54:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

H&W splitten angeblich nicht:

". . . I must state in no uncertain terms that we are not routinely splitting our FU's into single hairs for use in the hairline or any other reason. With the large megasessions that we are routinely

performing we actually land up with more single hair FU's than we need. . . The only time that splitting of FU's would be necessary would be in a small refinement/touch up surgery . I cannot however remember the last time that this was necessary. . . . Victor Hasson MD"

Quelle: http://www.hairlosshelp.com/forums/messageview.cfm?catid=5&am;am;threadid=75696&FTVAR_MSGDBTABLE=&STARTPAGE=1

Ich glaube nicht, dass Hasson da lügt. Das würde irgendwann rauskommen und der Ruf wäre runiniert!

Der Beitrag stammt von Philebos siehe hier

http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/920/#page_to

Gruss

Luqi

Subject: Re: Doofe Frage
Posted by [DaVinci](#) on Fri, 25 Jan 2008 13:59:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:I cannot however remember the last time that this was necessary. . . . Victor Hasson MD"

Sie geben es ja selber zu, nur sagen sie, dass es sehr selten gemacht würde !

...splitten muß ja auch nicht falsch oder schlecht sein, Dafür generiert H&W zuviele Top-Ergebnisse.

Es muß dann nur das Thema Dichte neu definiert werden !

Subject: Re: Doofe Frage
Posted by [NW5a](#) on Fri, 25 Jan 2008 17:37:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Reden, aber es werden ja nur "Graftanzahl" verglichen. Das kann aber genau aus dem Grund daneben gehen. Daher sollte man vor der OP auch eine Messung machen, wie der Donor aussieht. Bei mir z.B. waren es "nur" knapp 7000 Haare, trotz 3600 Grafts. Im Vergleich zu vielen anderen hatten schon einige bei 3000-3200 Grafts mehr Haare verpflanzt bekommen. Was das über die Dichte aussagt, ist ja wohl klar. Bei mir siehts trotzdem ganz gut aus, aber nach der Theorie habe ich mir am Anfang schon Sorgen gemacht!

Die Frage ist auch deshalb so spannend, da Hasson die Grafts splittet, auch wenn er natürlicherweise es fast "nie" machen muss. Wers glaubt wird selig oder glaubst du, daß alle anderen Ärzte zu doof sind und nicht einmal einen guten Donor vor sich haben ? Es kommt eben

nicht auf die Graftanzahl an, sondern die Menge der Haare die verpflanzt wurden. Das macht die Dichte !

Subject: Re: Doofe Frage

Posted by [foxi1969](#) on Sat, 26 Jan 2008 07:12:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

siehe Thread " Mögliche Graftausbeute bei FUT " Andreas Krämer gibt seine Antwort auf diese Splitting Frage betreffend H&W. Beitrag vom Freitag den 4 Januar

Subject: Re: Doofe Frage

Posted by [NW5a](#) on Sat, 26 Jan 2008 08:44:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ah wunderbar, dann liegen wir ja ganz richtig mit der Vermutung !

Subject: Re: Doofe Frage

Posted by [DaVinci](#) on Sat, 26 Jan 2008 10:33:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Foxi,
ich setzte hier mal die Kopie davon rein:

Zitat:Dies kann ebenso sehr individuell sein. Wenn beispielsweise die 1 er auf dem Hautstreifen für die Rekonstruktion der Haarlinie nicht ausreichen, sollte, oder muss eventuell gar gesplittet werden, um die Haarlinie möglichst natürlich zu gestalten (je nach Haarstruktur, Haarfarbe u.s.w.). Haddon and Wong beispielweise, setzen nach meiner Informationen - so zumindest wie man es an den Tagen meiner OP-Besichtigungen in Vancouver getan und vorgetragen hat - in vielen Fällen keine 4 er FU's ein, sprich werden diese gesplittet. Die Wertschätzung von dessen hohen Graftausbeuten soll nicht in Abrede gestellt werden, jedoch erwähnt werden sollte dies schon, da beispielsweise aus 4000 Follikuläre Einheiten, auch schnell - wie in einem Beispiel von mir genannt - 4500 bis gar Richtung 5000 Grafts werden können.

Herzliche Grüße

Andreas Krämer
